

obachtung vorrangig bei Menschen, bei denen eine Störung aus dem autistischen Spektrum vermutet wird. Anna zeigt im ADOS 2 Modul 3 deutliche Auffälligkeiten bei der Beurteilung der kommunikativen Fähigkeiten. Das Gesamtniveau der verwendeten Sprache ist reduziert (keine komplexen Sätze), wobei berücksichtigt werden sollte, dass Anna nicht in Deutschland aufgewachsen ist. Anna spricht langsam und wenig moduliert. Sie berichtet nahezu ausschließlich als Antwort auf gezielte Fragen von Erlebnissen oder alltäglichen Ereignissen und gestaltet eigene Antworten kaum mit Details aus, an denen die Untersucherin anknüpfen könnte. Auch gibt sie kaum spontan Informationen über Gedanken, Gefühle und Erfahrungen. An den Ausführungen der Untersucherin zeigt sie kein Interesse. Anna verwendet im eingeschränkten Umfang informative oder instrumentelle Gesten aber nur einmalig beschreibende Gesten (nach Aufforderung). Bei der Beurteilung der wechselseitigen sozialen Interaktion fällt ein sehr eingeschränkter und wenig modulierter Blickkontakt auf; der an die Untersucherin gerichtete mimische Ausdruck ist eingeeengt. Eine gemeinsame Freude an der Interaktion ist kaum zu beobachten. Differentialdiagnostisch sollten hier auch Überlagerungen durch eine depressive Symptomatik berücksichtigt werden. Anna vermittelt im Interview ein gewisses Verständnis in die Gefühle anderer Personen und zeigt vereinzelt soziale Einsicht (Einblick in soziale Beziehungen), aber nicht in die eigene Rolle. Die Art der Interaktion und Aufnahme zur Untersucherin ist etwas ungewöhnlich (wirkt hölzern und mechanisch). Anna zeigt nur wenig Bemühungen, die Aufmerksamkeit der Untersucherin zu gewinnen. In ihrer Reaktivität auf soziale Situationen zeigt sie sich eingeschränkt und zeitweise abweisend. Eine wechselseitige soziale Kommunikation ist in der jeweiligen Situation, in gewissem Umfang möglich. Zusammenfassend ist die Interaktion durch die Untersucherin einseitig und tendenziell einseitig. Eine ausgeprägte Ängstlichkeit ist in der Untersuchungssituation zu beobachten. In der Gesamtbewertung des Sozialen Affektes erreicht Anna hier 10 Punkte. Hinsichtlich restriktiver und repetitiver Verhaltensweisen zeigt die Untersuchungssituation ein sensorisches Interesse an einzelnen Materialien.

Cel zrzutki  
1 000 zł

## Tłumaczenie badań mojej Corci.

Moja Ania urodziła się trochę za wcześnie, ale dawaliśmy jakoś radę, było dużo problemów zdrowotnych, i długo nie można było określić, co jest nie tak. Walczyłam o zdiagnozowanie Ani w Niemczech. W 2016 roku ujawniła się padaczka. I pogłębiły inne problemy zdrowotne. Że względu na politykę Jugendamtu...

Zeskanuj kod qr aparatem telefonu lub wejdź pod adres

<https://zrzutka.pl/fds3yj>

